Abgebrochene Kaimane laufen durch die Stadt in Paraguay

Asunción. Nach heftigen Regenfällen flohen mehrere Kaimane aus der Lagune eines Parks in Paraguay und schlenderten durch die Straßen der Stadt Itá im Südwesten des Landes. Sieben der bis zu zwei Meter langen Alligatoren wurden gefangen und ins Wasser zurückgebracht, teilte ein Sprecher der freiwilligen Feuerwehr einem örtlichen Radiosender mit. Aufgrund des anhaltenden Regens war die Lagune mitten in der Stadt am Mittwochabend (Ortszeit) gelegentlich über die Ufer getreten. Den Tieren gelang es, über den Zaun zu kommen. Bilder zeigen die Kaimane, die an Geschäften auf dem Bürgersteig vorbeigehen und über die Straße rennen. Die Feuerwehr forderte die Bürger auf, …

Asunción. Nach heftigen Regenfällen flohen mehrere Kaimane aus der Lagune eines Parks in Paraguay und schlenderten durch die Straßen der Stadt Itá im Südwesten des Landes. Sieben der bis zu zwei Meter langen Alligatoren wurden gefangen und ins Wasser zurückgebracht, teilte ein Sprecher der freiwilligen Feuerwehr einem örtlichen Radiosender mit. Aufgrund des anhaltenden Regens war die Lagune mitten in der Stadt am Mittwochabend (Ortszeit) gelegentlich über die Ufer getreten. Den Tieren gelang es, über den Zaun zu kommen.

Bilder zeigen die Kaimane, die an Geschäften auf dem Bürgersteig vorbeigehen und über die Straße rennen. Die Feuerwehr forderte die Bürger auf, zu melden, ob mehr Tiere gesehen wurden.

Das Umweltministerium intervenierte nach dem Vorfall und

beschuldigte die Stadtverwaltung, keine Erlaubnis zur Aufbewahrung der Kaimane zu haben, die im südamerikanischen Land „Yacarés“ genannt werden. Medienberichten zufolge gibt es jetzt mehr als 100 Exemplare in der Lagune, aber die Stadtverwaltung hat die Zahl auf nur zehn angegeben.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> [Zum kompletten Artikel](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de